

# Wechsel von Berlin nach Baden-Württemberg zum SJ 2022/2023

**Beitrag von „TeacherThings“ vom 15. August 2021 16:21**

Erstmal vielen Dank für die Antworten.

Die Sondermaßnahme muss ich glücklicherweise nicht (mehr) machen, da mir beide Lehrämter (GYM und WHR) anerkannt wurden und ich mich im System sogar für beide getrennt bewerben kann. War damals ein Anruf im RP Stuttgart und gut.

Natürlich würde ich auch sofort an eine GMS gehen, auch die beruflichen Schulzentren (berufl. Gym, BK, BVJ,...) würden sofort in Frage kommen, habe ich aber bei den bisherigen Ausschreibungen eher selten gesehen.

Als ich BW verlassen habe, war das RP Stuttgart und vor allem Stuttgart noch sehr beliebt. Gut für mich, wenn sich das nun geändert hat. Da sollte ich vielleicht wirklich mal Kontakt zum Schulamt Stuttgart herstellen und mich erkundigen, ob die bei der Stellensuche unterstützen können.

Das mit Chemie bezog sich auf eine Fortbildung, die in BW wohl angeboten wird um Chemie in 7/8 unterrichten zu dürfen. Grundsätzlich würde ich hier auch gerne (berufsbegleitend) nachstudieren, aber das wird einem ja leider auch nicht so einfach gemacht.

Durch das Angestelltenverhältnis in Berlin kann ich natürlich relativ kurzfristig kündigen und wechseln, wobei selbst das wieder zu einer Diskussion führen könnte, da BW laut Liste der benötigten Unterlagen eine Freigabeerklärung bzw. Kündigung haben möchte. Natürlich werde ich hier aber erst kündigen, wenn ich etwas in BW bekommen habe... will ja nicht ganz ohne was dastehen.

Im Idealfall möchte ich natürlich auch keine Vertretungsstelle mit Jobcenter-Besuch in den Sommerferien.